

Das Lehr-Lern-Labor „SuFiS“ - Studieren und Forschen im Schülerlabor

Maren Rodriguez, Edith Nitsche, Arnim Lühken

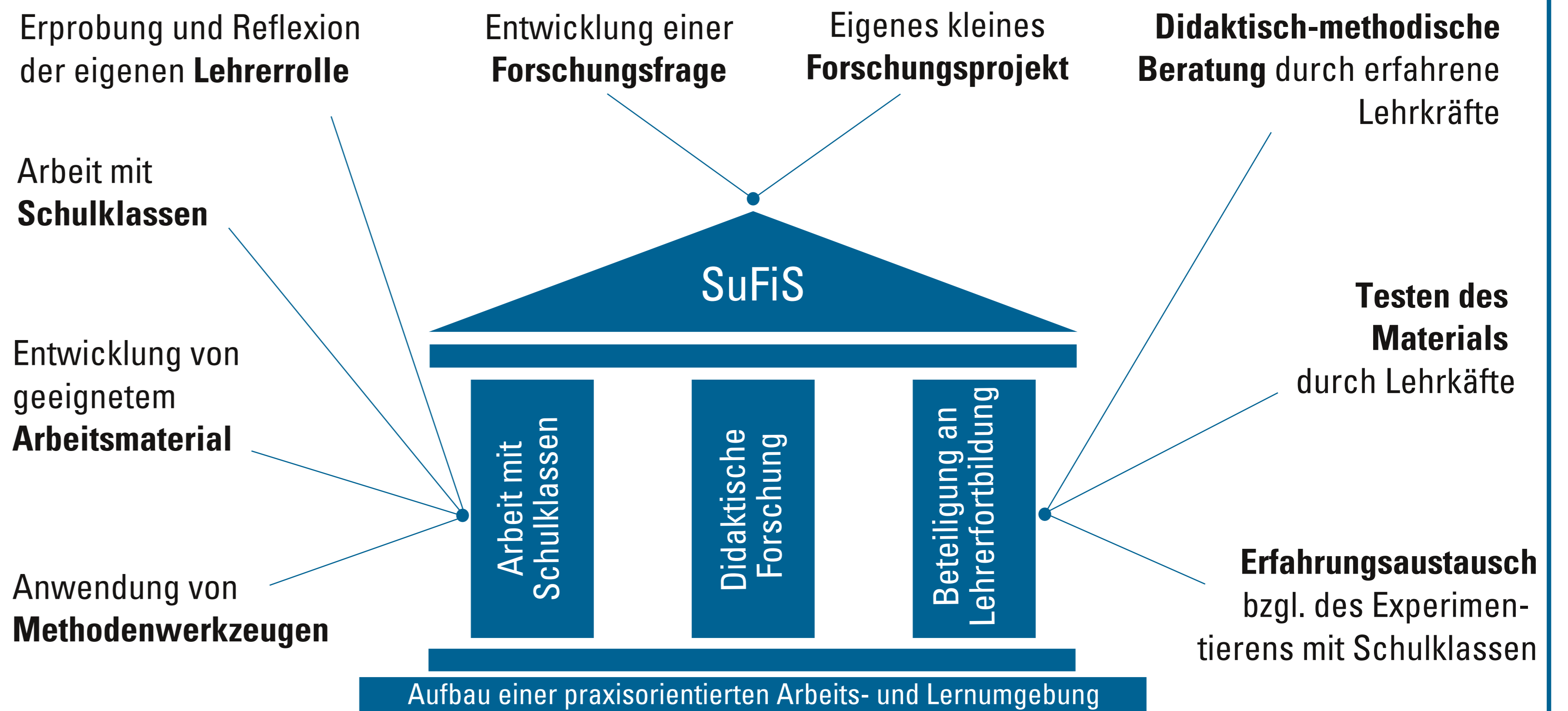
Einleitung

Das hier vorgestellte **SuFiS-Projekt** bietet im Rahmen eines Lehr-Lern-Arrangements eine **Verzahnung von Theorie und Praxis** in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden. Auf diese Weise soll einer **fehlenden Berufsorientierung** und der zeitweise beklagten **Praxisferne** des Studiums [1] entgegen gewirkt werden.

Die Arbeit in einem **Lehr-Lern-Labor** ermöglicht es den Studierenden erste **Erfahrungen** im Planen, Durchführen und Reflektieren von **Lernsituationen** mit Schulklassen zu machen. Zudem erproben sie das **Experimentieren** mit Schülerinnen und Schülern. [2]

Durch ein **ausgeglichenes Theorie-Praxis-Verhältnis** werden die angehenden Lehrkräfte besser auf die **Schulpraxis vorbereitet** und das mögliche Schockerleben beim Eintritt in die zweite Ausbildungsphase [3] kann abgemildert werden.

Aufbau & Ziele

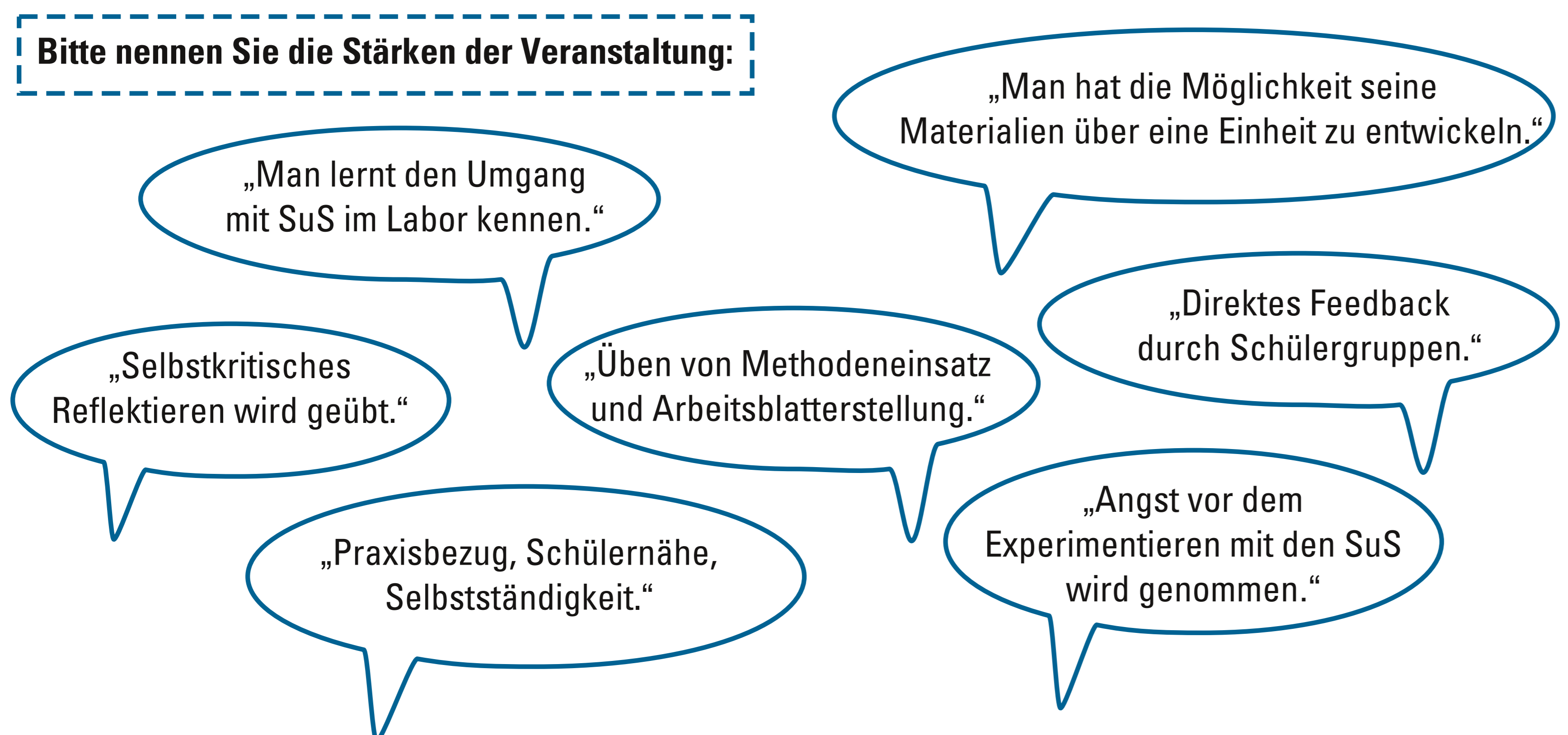


Durchführung

In einem semesterbegleitenden Seminar werden den Studierenden **fachdidaktische, methodische und pädagogische Grundlagen** vermittelt und Erfahrungen aus verschiedenen Lehr-Lern-Situationen analysiert und reflektiert. Die Studierenden planen eine **Station** zu einem zuvor festgelegten übergeordneten Themenkomplex und erarbeiten sich die **Experimente sowie zugehörige Materialien** eigenständig. Hierbei werden sie durch die Seminarleitung unterstützt. Anschließend stellen sie dieses Material im Rahmen einer **Lehrerfortbildung** vor und betreuen mindestens fünf **Schulklassen unterschiedlicher Jahrgänge und Schulformen**. Hierbei steht der **didaktische Einsatz des erarbeiteten Materials** und eine **didaktische Reduktion der Fachinhalte** im Zentrum. Abgerundet wird das Lehr-Lern-Konzept durch ein **veranstaltungsbegleitendes Forschungsprojekt**, das Verständnis und Interesse für die **fachdidaktische Forschung** wecken soll. Im Rahmen einer **Hausarbeit** werden die gewonnenen Erkenntnisse **ausgewertet und zu reflektiert**. [4]



Evaluation



Fazit

Eine gezielte Einbettung fachdidaktischer Praxis in die erste Phase der Lehramtsausbildung kann das Schockerleben beim Eintritt in die zweite Phase verringern. Durch das experimentelle Arbeiten und die Auseinandersetzung mit fachdidaktischer Theoriebildung im Rahmen eines Seminars, kann eine stärkere **Theorie-Praxis-Verzahnung** erreicht werden.

Die teilnehmenden Studierenden erleben das „SuFiS“ Lehr-Lern-Labor in jedem Semester als durchweg positiv, da sie sich erstmals völlig selbstständig in ihrer Lehrerrolle ausprobieren und reflektieren können. Der Lehr- und Lernort Schülerlabor ist hierbei besonders geeignet, da es sich um eine **komplexitätsreduzierte Lernumgebung** handelt. [2]

Kontakt



Quellen

- [1] Bayer, M. (Hrsg) (2000). Lehrerin und Lehrer werden ohne Kompetenz? Professionalisierung durch eine andere Lehrerbildung. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 57.
- [2] Haupt, O.P. et al. (2013). Schülerlabor - Begriffsschärfung und Kategorisierung. MNU 66 (6). S. 324-330.
- [3] Herrmann, U. (2002). Wie lernen Lehrer ihren Beruf? Empirische Befunde und praktische Vorschläge. Weinheim. Beltz. S. 124.
- [4] Dierkes, P., Lühken, A. (2009) SUFIS (Studieren und Forschen im Schülerlabor). Ein Beitrag zur Verbesserung der naturwissenschaftlichen Lehramtsausbildung und fachdidaktischen Nachwuchsförderung. L-News 01/09. Verfügbar über: <http://www.didaktik-biowissenschaften.de/projekte/mikro.pdf> (28.08.2018).